

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

270 (2.10.1849)

# Karlsruher Tagblatt.



Nr. 270.

Dienstag den 2. Oktober

1849.

## Rechenschaftsbericht.

Wir machen andurch die nachstehende Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben der Almosenkasse in dem Rechnungsjahr vom 23. April 1848/49 mit den Anfügen bekannt, daß Denjenigen, welche sich näher darum interessiren, die Einsicht der Rechnung selbst offen steht.  
Karlsruhe den 29. September 1849.

Großh. Armenkommission.

Guerillot.

### Einnahmen.

	fl.	kr.
1) Kassenrest am Schlusse des Rechnungsjahres 1847/48	—	—
2) Von Ausständen	—	37
3) Ersatz von Vorschüssen	10229	55
meistens von der Stadtkasse, welche die Hälfte des Betrags der an bürgerliche Arme abgegebenen Unterstützungen der Almosenkasse zu ersetzen hat.		
4) Zinse von Stiftungskapitalien	116	—
5) Gesammelte Beiträge	2540	25
6) Staatsbeitrag	5172	40
7) Beitrag aus dem kirchlichen Almosen	2186	8
8) Schenkungen für die Armen überhaupt	691	24
9) Ertrag einer Theatervorstellung zum Besten der Armen	195	29
10) Erlös aus dem Nachlaß verstorbener Armen	12	1
11) Hälftiger Ertrag der Hundsteuern	904	48
12) Haus-, Keller- und Speicherzins von dem Gewerbshause	436	24
13) Für Benutzung des Leichenwagens	367	12
14) Heimbezahltes Kapital	200	—
dasselbe wurde in Folge des Ablebens eines Schuldners abgetragen, und erscheint in der Ausgabe wieder unter Kapitalanlagen.		
	<b>23053</b>	<b>3</b>

### Ausgaben.

1) Bevor (Unzulänglichkeit der Einnahme vom letzten Jahr)	170	54½
2) Vorschüsse auf Wiederersatz	236	29
3) Kapitalzinsen	175	—
4) Verwendung auf den Leichenwagen	15	12
5) Geldunterstützungen	14994	20
6) Für Unterstützungen mit Kleidung	1309	6
7) " " " Holz	22	—
8) " " " Medicamenten	1314	20
9) " " " Suppen	109	41
10) " " " Schulbüchern und Schulgeld	31	13
11) Für Verpflegung kranker Armen im Hospital	683	21
12) " " " " bei Privaten	183	27
13) " " " Mietwohnungen	389	9
14) " " " Beerdigung verstorbener Armen	236	54
15) Unterstützungen für durchreisende Arme	164	48
16) Beiträge für Arme, welche in der Pfründner-, Irren-, Sicken- und in der Rettungsanstalt untergebracht sind	1712	52
17) Beiträge zu Wohlthätigkeitsanstalten, und zwar:		
a) für die Sophienschule	581 fl.	15 kr.
b) Verwendung auf das Suppenhaus	71 fl.	3½ kr.
c) für die Kleinkinderbewahranstalt	100 fl.	— kr.
d) dem Hospital zur Krankenwärterbesoldung	15 fl.	— kr.
e) der Landalmosenkasse (stipulirt)	134 fl.	— kr.
f) dem israelitischen Spital (stipulirt)	30 fl.	— kr.
	<b>931</b>	<b>18½</b>
18) Verwendung auf das Gewerbshaus	162	57
	<b>22843</b>	<b>2</b>

	fl.	kr.
19) Hundsmusterungskosten	22843	2
20) Rechnungsabhörkosten	25	24
21) Besoldung des Verrechners und Almosenziehers	36	30
22) Buchbinder- und Buchdruckerkosten	708	41
23) Kapitalanlagen	13	—
24) Verschiedene Ausgaben	200	—
	8	24
	23835	1
Die Einnahmen betragen	23053 fl.	3 kr.
Die Ausgaben	23835 fl.	1 kr.
Unzulänglichkeit der Einnahmen	781 fl.	58 kr.

### Bekanntmachung.

Nr. 12,147. Zu Folge Erlasses des Großh. Kriegsministeriums vom 21. d. M. Nr. 24,381 wird zur Warnung bekannt gemacht, daß alle Soldaten, bei welchen bei der Hausuntersuchung irgend ein ärarisches Montur- oder Armaturstück, oder Munition gefunden worden ist, als Kriegsgefangene in die Festung Kastell verbracht werden, dem Militär nicht Angehörige aber sonst in Kriegsgefangenschaft genommen werden.  
Karlsruhe den 29. September 1849.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

vdt. Sticking.

### Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Seine Großherzogliche Hoheit Herr Markgraf Wilhelm hat dem Verein ein Geschenk von 21 Gulden zuzusenden die Gnade gehabt, wofür wir hiermit unseren unterthänigsten Dank sagen.  
Karlsruhe den 1. Oktober 1849.

Die Direktion.

### Bekanntmachung.

Nr. 16393. Bei einer dahier wegen Diebstahl inhaftirten Person wurden ein Paar Strümpfe, gezeichnet E. R., ein leinenes Mannsheub, gezeichnet M. K. 4, und ein goldener hohler Fingerring, oben mit einem viereckigen Plättchen, zu beiden Seiten mit Arabesken verziert, unten schmal, oben breit, erhaben, über deren Erwerb sie sich nicht auszuweisen vermag. Da diese Gegenstände vermuthlich dahier entwendet wurden, bringen wir dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, daß, wer hieran Ansprüche machen will, sich deshalb alsbald hierher wenden möge.

Karlsruhe den 28. September 1849.

Großh. Stadtamt.

Schäb.

Dölling.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 19. Mai d. J. Nr. 9470 wird das dem ehemaligen Advokaten Jos. Acherer dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seiten- und Querbau, Garten in der Erbprinzenstraße Nr. 8, neben der Kleinkinderbewahranstalt und neben Dekonomierath Dr. Herrmann,

Freitag den 9. November d. J.,

Morgens 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum erstenmale versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 12000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 26. September 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 34. ist im Seitengebäude ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude daselbst.

Akademiestraße Nr. 26 ist im Hinterhause ein hübsches Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein gutes Klavier um ganz billigen Preis dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung bis 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten; auch können 4 Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 2 ist im Hinterhause ein Zimmer mit einer Speicherkammer sogleich zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar.

Herrenstraße (neue) Nr. 26 ist im Hintergebäude ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc. und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Auch ist daselbst eine große Presse zum Drehen, welche sich auch zu einer Kelter eignet, billig zu verkaufen.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 — 3 möblirte Zimmer in den Mansarden zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Karlstraße Nr. 21 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung, Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden.

Karlsstraße Nr. 43 ist der untere Stock, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23ten Oktober d. J. zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude ebener Erde.

Langestraße Nr. 130 ist ein Logis im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 135 sind 2 schön möblirte Zimmer, mit der Aussicht auf den Marktplatz, einzeln zu vermieten.

Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 154, Sommerseite, ist eine schöne Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 8 oder auch 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Langestraße Nr. 167 sind 2 schön möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 2 ist der untere Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, bis den 23. Oktober zu beziehen; auch wird daselbst ein noch in gutem Zustand befindlicher Waschkessel zu kaufen gesucht.

Ritterstraße Nr. 4 sind im 2. Stock zwei Zimmer zu vermieten, möblirt oder unmöblirt; auch wird Kost dazu gegeben.

Spitalplatz Nr. 30 ist im mittlern Stock ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten; auch können ein oder zwei junge Leute in Kost und elterliche Pflege genommen werden.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus; auch sind 2 Logis, bestehend in Stube, Altkof, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 40 im zweiten Stock sind 2 schön möblirte Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Altkof, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Garten, und im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Vorkamin und Holzplatz, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im zweiten Stock.

Waldbornstraße Nr. 22 ist der obere Stock, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 24 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapetirten Zimmern mit meistens eigenen Eingängen, ein verrohrtes Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, beziehbar bis den 23. Oktober. Näheres bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 37 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Speicher, Küche, Holzplatz u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 sind im 3. Stock zwei neu hergerichtete Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Zähringerstraße Nr. 44, woselbst 2 möblirte Zimmer im 2. Stock und zwei möblirte Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen sind.

Zähringerstraße Nr. 56, dem goldenen Kreuz gegenüber, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und zugleich Verköstigung geboten. Auch sind daselbst 12 Bände Livius u. Plinius, sowie auch eine Pflanzenpresse und Heftlade billig zu verkaufen.

Zirkel (vorderer) Nr. 6 sind zu ebener Erde 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann Kost und Bedienung dazu verabreicht werden.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der angenehmsten Lage der Stadt ist ein schönes Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In der Nähe der polytechnischen Schule ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 40 im zweiten Stock zu erfragen.

### Beiertheim.

In Beiertheim ist ein ganzes Haus, sammt Scheuer, Stallung mit Garten, unter billigen Bedingungen zu vermieten. — Näheres bei Lorenz Braun.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, in dem untern Stadttheil, von der Waldstraße bis zum Mühlburger Thor (die Nebenstraßen inbegriffen) zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblatts abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht Jemand ein Kapital von 1200 fl. auf ein hiesiges Haus, erste Hypothek, auf den 23. Oktober. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im untern Stock.

(1) [Dienstamt.] Eine gute Köchin, welche allen häuslichen Geschäften vorstehen und sich über Ehelichkeit und sittliches Betragen ausweisen kann, findet sogleich eine Stelle, Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches mit Kindern umgehen, spinnen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet einen Dienst und gute Behandlung. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 199 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 50, im Eckladen, wird ein junges reinliches Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves solides Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich einen Platz erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 72 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle. Näheres Quersstraße Nr. 16, im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, etwas nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im großen Zirkel Nr. 21 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves solides Mädchen, welches sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 120.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier ist, sucht einen Dienst, sie kann etwas kochen, waschen, nähen, bügeln und pugen. Näheres ist zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 11 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves solides Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthof zum Wiener Hof in der neuen Zähringerstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen, bügeln, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Lycæumsstraße Nr. 1 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle, sie ist besonders für Kinder sehr eingenommen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuche.] Mehrere Diensthöten, die im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren sind, wünschen Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude im zweiten Stock. Ebendasselbst wünscht ein Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, eine Stelle zu erhalten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen und spinnen kann, auch im Gartengeschäft erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 85 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das pugen, kochen, waschen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 20 b. im 3. Stock.

(1) [Verlaufener Hund.] Ein starker Hühnerhund von hellbrauner Farbe, mit ausgezeichneter Fiederruthe, hat sich verlaufen. Wem er zugehört ist

wird ersucht, denselben gegen Belohnung Neuthorstraße Nr. 17 abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 104 werden wegen Logisveränderung Damen- und Mädchenherbsthüte, so wie Puz- und Negligeehäubchen, Blumen, Federn, Bänder, Schleier, Chemisetten, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sehr billig verkauft.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 104 ist ein 6 Dhm haltendes, in Eisen gebundenes, Weinfäß zu verkaufen; eben so ein Backöfen mit Kunstheerd.

(1) [Verkaufsanzeige.] Spitalstraße Nr. 3 sind zu verkaufen: 2 schöne Kanapee, jedes mit 6 Stück Sesseln, 1 schöner Mahagoni-Schreibsekretär, von allen Gattungen Sesseln, gepolsterte oder ungepolsterte, 1 Schifffonier, alle Sorten Tische, besonders ein schöner Aufzugtisch, große und kleine Garderobe-Kästen, neue und alte Betten, sowie auch Mattagen, schöne Glaskästen, ein Kochofen zum Feuern im Zimmer.

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht; ebendasselbst ist eine perfekte Köchin und mehrere Mädchen, die bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Geschäften unterziehen, welche Dienste suchen. Das Nähere ist kleine Herrenstraße Nr. 4, ebener Erde, zu erfragen.

## Anzeige.

Im Hause Nr. 3 der Waldhornstraße, unweit des polytechnischen Instituts, können mehrere junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Die Zimmer sind freundlich, geräumig und anständig eingerichtet, und die näheren Bedingungen sind im ersten Stock desselben Hauses zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 20, unweit des polytechnischen Instituts, können gegen billiges Honorar noch zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

Eine hiesige Familie wünscht einen jungen Mann zu billigen Bedingungen in Kost und Wohnung mit der erforderlichen Pflege und Aufsicht zu nehmen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Zwei oder auch vier junge Herren, die die hiesigen Lehranstalten besuchen, können gegen ein billiges Honorar in Kost, Logis und gute Pflege genommen werden. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 46 im Hintergebäude.

**Victor Hagen**, Kandidat der Theologie, aus Frankreich, Nachfolger des Herrn Boisot dahier, empfiehlt sich zum Unterrichten in der französischen Sprache.

Seine Wohnung ist im Gasthaus zum Hof von Holland.

**Victor Hagen**, candidat français en théologie, successeur de Mr. Boisot à Carlsruhe, a l'honneur de se recommander pour l'enseignement de la langue française.

Il demeure à l'hôtel de Hollande.

**Tanzunterricht.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß mit diesem Monat mein Tanzunterricht beginnt, wozu sich ergebenst empfiehlt.

**Ferdinand Heß,**

Balletmeister und Hofanzlehre.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Das Lokal der **Herder'schen Buchhandlung** ist nunmehr in der Langenstraße Nr. 82, neben der Sachs'schen Hofapotheke.

**Murgschifferschaftlicher Holzhof.  
Holzpreise.**

	per Klafter	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz		14	52
Waldbuchen "	" "	8	52
Floßbuchen "	" "	12	52
Floßtannen "	" "	7	52

Anweisungen können täglich bei Herrn C. Ph. Ernst und bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:

**J. Stüber.**

Sehr gut kochende, geschmackvolle, gerollte Erbsen empfehle ich das Pfund zu 6 kr., und bei Abnahme von  $\frac{1}{4}$  Centner billiger.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

Frische **Braunschweiger**, **Beroneser Salami**, ächte **Lyoner Cervelat**-Würste, frische **Mainzer Schinken**, geräucherter **Lachs** u. sind angekommen bei

**C. Arleth.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln nach dem neuesten Geschmack angefertigt, namentlich in wasserdichten Arbeiten, die gegen die Feuchtigkeit schützen, deren Güte erprobt ist und wofür garantirt wird; dieselben sind besonders den Herren Jagdliebhabern sehr zu empfehlen und werden billig abgegeben.

**Karl Könniger,**

Herren- und Damenschuhmacher,  
wohnhaft Spitalstraße Nr. 42.

Frischgeschossenes Edel- und Dammwild, von vorzüglicher Qualität, ist das Pfund zu **12** u. **10** kr. zu haben bei

Hofwildpretspächter **Kauffmann.**

Ebenfalls werden von jetzt und fortwährend schöne fette Gänselebern gekauft.

Beim Wiederbeginn der Schulen erlaubt sich der Unterzeichnete, im Fertigen von neuen Zirkeln jeder Art, wie auch in Reparaturen und im Zuschleifen zu empfehlen. Bestellungen werden bei Herrn Arnold am Ettlingerthor angenommen.

Beierthheim den 1. Oktober 1849.

**C. Waag, Mechaniker.**

**Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt sich bei herannahender Saison in allen Farben von Tüchern, wie auch Checks, Merinos und große Shawls billig zu decartieren, was deren Dauerhaftigkeit befördert.

Auch empfiehlt er sich wieder im Verfertigen von Kamaschen, jeder Art, und sind stets zu haben bei  
**K. Werzinger, Schneidermeister,**  
neue Herrenstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

Proben von Photographien (Lichtbilder auf Papier) von Maler Morgentoth sind bei Herrn Bergolder Ziegler hier ausgestellt und gibt gerne darüber weitere Auskunft.

**W. Kreuzbauer,**  
Langestr. Nr. 225.

**Bucksins u. Westenstoffe**

in reichhaltigem schönem Assortiment werden, zur **Räumung** dieser Artikel, unter dem Ankaufspreise abgegeben bei

**Eduard Höber,**  
am Marktplatz.

Lammstraße Nr. 2, im 2. Stock, werden wegen Wegzug folgende Modeartikel zu äußerst billigen Preisen abgegeben, als: Mäntel, Visites und Mantillen in schönster Auswahl und allen Farben, in Sammt, Moiré, Atlas, Terneaux, Taffet und Cachemir, ferner seidene Strupfhüte nach neuester Façon, ausgezeichnet schöne Bus- und Negligé-Häubchen, schwarze und weiße ächte Spitzen und Schleier, gestickte leinene Batisttaschentücher, Ober- und Unterhemisetten, Ballblumen, Bänder, Coiffüren u.

**C. S. Ettlinger,**  
Lammstraße Nr. 2.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mich im Couverten- und Unterrockabnähen, sowie im Wollschlumpen bestens empfehle. Meine Wohnung ist in der Langenstraße Nr. 69, dem Gasthaus zur Sonne gegenüber.

**Dorothea Graf, geborne Emig.**

Zur Einzäunung und Verzierung von Gärten wird stets schöner Buchs zu  $1\frac{1}{2}$  kr. der Schuh eingesezt oder auch zu 1 kr. der Schuh uneingesezt abgelassen. Bestellungen darauf werden angenommen: Rappurrethorstraße Nr. 7 im 2. Stock.

**Todesanzeige.**

Der Wille des Herrn hat heute unser geliebtes Töchterchen Alice, nach kaum vier und ein halb zurückgelegten Lebensjahren, in ein besseres Jenseits gerufen. Sie entschlief sanft nach einem kurzen aber schweren Krankenlager. Um stille Theilnahme ihrer Freunde und Bekannten bitten die trauernden Eltern.

**Martin Wertheim.**  
**Clementine Wertheim.**

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Chorprobe vom 42. Psalm von Mendelssohn. Von dem fleißigen Besuch dieser, sowie der nächsten Probe wird es abhängen, ob dieser Psalm demnächst zur Aufführung gebracht werden kann.

### Karlsruher Liederfranz.

Heute Abend Gesangübung.

### Kunsthalle.

Ausgestellt sind:  
Aus dem Werke von Daniels Gegenstände aus Hindostan und dem Cap der guten Hoffnung.  
Karlsruhe den 27. Juli 1849.  
Die Direktion.

### Bürgerwehr.

4. Compagnie. Sämmtliche Chargirten und Wehrmänner sind auf heute Abend halb 7 Uhr in das Gasthaus zum König von Preußen eingeladen. Das Nähere wird veröffentlicht werden, wenn zahlreiches Erscheinen stattfindet.

Karlsruhe den 2. Oktober 1849.

Der Hauptmann.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Oktober 1849. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheil des Herrn Meaubert:  
**Wallensteins Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Max Piccolomini: Hr. Meaubert, als letzte Gastrolle.

### Die vielen Nachbildungen



und Verfälschungen der in allen Ländern Europa's und Amerika's ihrer großen Heilkraft gegen **gichtische, rheumatische und nervöse Uebel** wegen rühmlichst bekannten und tausendfach bewährten **Goldberger'schen Kaiserl. Königl. Allerhöchst privilegirten galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten** machen es nöthig, das verehrliche P. T. Publikum wiederholentlich dringendst zu ersuchen, **genau** darauf achten zu wollen, daß eine jede ächte Goldberger'sche Kette in einem Kästchen verpackt ist, welches auf der Vorderseite den Namen „**J. E. Goldberger**“ und auf der Rückseite den Kaiserl. Königl. Adler und den Goldberger'schen Fabrikstempel, i. e. das Wappen der freien Bergstadt Tarnowitz, trägt, und daß diese Ketten in Karlsruhe **nur bei Adolph Döring**, Firma: A. Kreiter, Wittwe, Karlsruhe

Friedrichstraße Nr. 6, zu den festgestellten Fabrikpreisen, à Stück mit Gebrauchsanweisung 53 kr., stärkere Sorten à 1 fl. 45 kr. und 2 fl. 38 kr., vorräthig sind.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Weimer, Kapitän mit Fam. v. Luzern. Hr. Weißgerber, Direktor u. Hr. Hofmann, Prakt. v. Bruchsal. Hr. Mayer, Part. v. Neustadt. Mad. Schanzlin v. Philippsburg.

**Englischer Hof.** Hr. v. Beust, Rent. v. Rastatt. Fr. Paravicini v. Bretten. Hr. St. Denis, Rent. von Paris. Hr. Vol, Rent. v. Dresden. Hr. Schmidt, Rent. v. London. Hr. Gruber, Kfm. v. München.

**Erbprinzen.** Herr Gehlius, Assessor v. Baden. Hr. v. Mey m. Bed. v. Mainz. Hr. v. Steiger m. Fam. v. Bern. Hr. Hüsgen, Kaufm. v. Krefeld. Hr. Grunert, Part. v. Erlangen. Hr. Hanboz, Part. v. Eberbach. Hr. Grumbach, Oberthierarzt v. Steinmauern.

**Geist.** Hr. Maurer, Gastg. u. Hr. Steiner, Schulkandidat v. Niederhausen. Hr. Treiber, Gastgeber von Landau. Hr. Pfennig v. Stuttgart. Hr. Rosenfelder, Hdm. v. Schiltach. Hr. Bühler, Hdm. v. St. Märgen. Hr. Müller, Hdm. v. Wolfach.

**Goldener Adler.** Hr. Huber, Student von Zürich. Herr Stoll, Bierbrauer von Sigmaringen. Herr Beck, Partik. von Bleibach. Herr Maier und Herr Nieder, Part. v. Mählberg. Hr. Bilger, Fabr. v. Steinbach.

**Goldener Karpfen.** Mad. Zink m. Tochter von Bischofsheim. Hr. Wendle, Part. mit Gattin v. Breitschau. Hr. Schneider, Hdlsm. v. Königsbach. Madame Rickert mit Tochter v. Heidelberg. Hr. Schmid, Hdlsm. von Gundelsheim. Hr. Weiß, Partik. von Gamschurst. Hr. Armbruster, Part. v. Renchen.

**Goldenes Kreuz.** Herr Feldine, Rent. v. Paris. Mad. Pellissier v. Bruchsal. Fr. Gortan v. Heidelberg. Hr. von Chrismar, Regierungsrath m. Fam. und Herr Rothschild, Rent. v. Mannheim. Hr. Müller, Rent. von Rudau. Hr. Ederheimer, Kfm. v. Böhlt. Hr. Perian, Architekt u. Herr Maier, Polytechniker v. Basel. Herr Müller, Polytechniker v. Fahrwangen. Hr. Benig, Kfm.

v. Sigeltingen. Fräul. Batmeister v. Schwieberdingen. Hr. Eugel, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldenes Schiff.** Hr. Grumbacher, Hdlsm. v. Ruff. **Kaiser Alexander.** Hr. Ritter, Part. von Bergzabern. Hr. Bürkle, Hdm. von Schwann. Hr. Stedwig, Konfiskationsrevisor von Stuttgart. Hr. Stedwig, Registrator daher. Hr. Burghard, Kfm. von Grumbach.

**Ritter.** Herr Heimbürger m. Gat. von Straßburg. Hr. Schmidt v. Eichstetten. Hr. Lang, Amtsrevisor von Achern. Hr. Limoisier, Intendanturerepeditör v. Berlin.

**Rothes Haus.** Herr Wittenberg, Kfm. von Rdtm. Hr. Gebr. Wolf, Kfl. v. Dürkheim. Hr. Wani, Rent. m. Fam. u. Bed. v. London. Fräul. Abel v. Lahr. Hr. Trelein, Kaufm. m. Tochter v. Straßburg. Hr. Stein, Part. v. Kassel.

**Römischer Kaiser.** Hr. Remy, Kfm. v. Neuwied. Hr. Limburger, Kfm. v. Lachaudefonds.

**Stadt Pforzheim.** Herr Nicolai, Kfm. von Birkenau. Hr. Ruth, Tapetenfabr. von Darmstadt. Herr Rohrer, Kuffcher von Bruchsal. Hr. Schons, Part. von Zell. Hr. Mühlfeith, Kfm. von Heitbronn.

**Waldhorn.** Fr. Stein v. Heidelberg. Hr. Neubum u. Hr. Fischerkeller, Privat. v. Hüfingen. Hr. Wacker u. Herr Steinhaus, Stud. von Bern. Herr Herrmann, Privat. v. Waldshut. Hr. Wassermann, Kfm. v. Uhlfeld. Hr. Schupp, Kfm. v. Landau.

**Jähringer Hof.** Herr Morat, Ingenieur v. Freising. Hr. Roth, Kfm. v. St. Etienne.

**Zum weißen Bären.** Hr. Schmidt, Hüttenbeamt. von Neunkirchen. Hr. Nuttke, Professor von Leipzig. Mad. Zeit von Esringen. Hr. Neuer, Polytechniker von Denabrück.

#### In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Reff: Herr Oberlehrer Pfeiffer von Eberbach. — Bei Zahlmeister Knittel: Fräul. Huber v. Böhlt. — Bei Stabsarzt Dr. Grieselich Wittwe: Fr. Fries von Heidelberg. — Bei Oberamtmann Pfeiffer: Frau Obergernehmer Würtz Wittwe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.